

Name, Vorname	Schule
---------------	--------

Antrag auf Genehmigung von Sonderurlaub

- aus wichtigen persönlichen Gründen (§ 33 (1) und (2) FrUrlV / § 29 TV-L
- zur Ausübung bzw. Erfüllung staatsbürgerlicher Rechte u. Pflichten (§ 26 FrUrlV)
- nach anderen Vorschriften der FrUrl/ des TV - L

Antragsgrund		
Zeitraum vom - bis	Arbeitstage	Ereignistag
Bei Umzug: Neue Adresse, neue Telefon-Nr.		
Bei Erkrankung eines Kindes: Mitgliedschaft in der gesetzl. Krankenversicherung: <input type="checkbox"/> ja (Bescheinigung d. Krankenkasse über die Gewährung des Krankengeldes gem. § 45 SGB V liegt bei / wird unverzüglich nachgereicht) <input type="checkbox"/> nein (Ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit meiner Anwesenheit zur vorläufigen Pflege liegt bei / wird unverzüglich nachgereicht)		Geburtstag des Kindes

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Antrag auf Urlaub bis zu 5 Tagen

Entscheidung der Schulleitung: Der Sonderurlaub wird	
<input type="checkbox"/> genehmigt.	(Ablehnungen und den Antragsumfang unterschreitende
<input type="checkbox"/> Vertretung ist geregelt.	Genehmigungen sind dem Schulumt vorzulegen, s. unten)
(Datum)	(Unterschrift)

Anträge auf Urlaub von mehr als 5 Tagen abgelehnte Anträge

Anträge von Schulleitern/Schulleiterinnen

An das
Schulumt für den Kreis Coesfeld

Stellungnahme der Schulleitung: Der Antrag wird	Entscheidung des Schulumtes: Der Antrag wird
<input type="checkbox"/> befürwortet, Vertretung ist geregelt.	<input type="checkbox"/> befürwortet - genehmigt.
<input type="checkbox"/> nicht befürwortet, weil	<input type="checkbox"/> nicht befürwortet - genehmigt, weil
(Datum)	(Datum)
(Unterschrift)	(Unterschrift)

Schulstempel

**Bewertung des Veranstaltungsangebots des weiteren Trägers
gem. RdErl. des MSW v. 19.07.1996 (GABI. NW. I Nr. 8/96) und
v. 24.09.1996 (GABI. NW. I Nr. 10/96)**

Die umseitig genannte Veranstaltung der / des _____

- liegt im Interesse der Lehrerfortbildung:
 liegt **nicht** im Interesse der Lehrerfortbildung:

1.1 Zweck, Absicht und Ziel des Veranstaltungsangebots

1.2 Relevanz der Inhalte für Schule und Unterricht, orientiert an den Aufgaben und Funktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

1.3 Übereinstimmung mit Richtlinien für den Unterricht und mit Rechts- u. Verwaltungsvorschriften

1.4 Erweiterung der Handlungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch erziehungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische/funktionsbezogene Qualifizierung

1.5 Zeitliche und organisatorische Strukturierung des Fortbildungsangebots in Zusammenhang mit schul- und unterrichtsorganisatorischer Verträglichkeit

Unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien wird die Veranstaltung im Sinne der Schulentwicklung

- positiv bewertet.
 nicht positiv bewertet.

(Datum)

(Unterschrift Schulleiter/in)